

568271-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Kläranlagen – Abwasserbeseitigung Gemeinde Grabfeld, Erweiterung Kläranlage Bibra Los 1: Baulicher Teil
OJ S 166/2025 01/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KOMMUNALER WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND MEININGER-UMLAND (KWA)

E-Mail: vergabestelle@kwa-meiningerumland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abwasserbeseitigung Gemeinde Grabfeld, Erweiterung Kläranlage Bibra Los 1: Baulicher Teil

Beschreibung: Die Leistungen werden im Bereich des alten Kläranlagenstandortes bei laufendem Betrieb der Altanlage in 98631 Bibra durchgeführt. Neubau der kompletten Kläranlage im Baulichen Teil einschließlich erforderlicher Infrastruktur und Leitungsbau Umbau während laufendem Betrieb Baustelleneinrichtung und Baufeldfreimachung Neubau der Wasserlinie bestehend aus: Entleerung und Teiltrückbau Oxidationsteich und Neubau Damm, Aufbau Provisorien, Offene und geschlossene Wasserhaltung, Verbauarbeiten und Pfahlgründungen, Zulaufpumpwerk, Betriebs- und Technikgebäude, Verteilerbauwerk, zwei Kombibecken einschließlich erforderlicher Leitungsverlegung und Infrastruktur, Inbetriebnahme, Teilnahme am Probetrieb und Einhaltung Überwachungswerte Rückbauarbeiten, sukzessiv nach Erfordernis der Neubauarbeiten Neubau der Schlammlinie bestehend aus: Zwei Schlammstapelbehälter, Schlammumpumpwerk, Trübwasserbehälter / Zentralpumpwerk, Fäkalspeicher, Fäll- und Kreidemittelstation, C-Dosierstation, Aufstellfläche für maschinelle Schlammmentwässerung einschließlich erforderlicher Leitungsverlegung und Infrastruktur, Inbetriebnahme, Teilnahme am Probetrieb Zufahrtsstraße, Außenanlagen sukzessiv nach Erstellung der Neubauarbeiten Netzersatzanlage.

Kennung des Verfahrens: ccf77147-7380-4b0a-ad37-605b72ece65f

Interne Kennung: Los 1:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 98631 Gemeinde Grabfeld OT Bibra

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB/A EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zusätzliche Informationen: 2.1.6. Ausschlussgründe Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlusskriterien gem. § 6e EU VOB /A bis 6f EU VOB/A (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A, Abschnitt 2 – Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014 /24/EU – VOB/A EU). Darüber hinaus finden die Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG), § 19 Mindestlohngesetz (Mi-LoG), § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) Anwendung. Im Übrigen werden Angebote gem. § 16 EU VOB/A, § 16a Abs. 5 EU VOB/A sowie § 9 Abs. 2 ThürVgG (Thüringer Vergabegesetz) ausgeschlossen oder können nach § 16d Abs. 1 EU VOB/A unberücksichtigt bleiben, wenn diese nicht den formellen Erfordernissen aus §§ 13 EU VOB/A, § 8 EU VOB/A und § 16 EU VOB/A sowie § 16a EU VOB /A genügen oder unauskömmlich sind (§ 16d Abs. 1 EU VOB/A). Dies gilt auch für Angebote, denen die Erklärung zur Einhaltung der Bestimmungen nach dem Thüringer Vergabegesetz nicht beigelegt ist (§ 8 Abs. 1 ThürVgG). Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24 /EU vgv - VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 1: Baulicher Teil

Beschreibung: Die Leistungen werden im Bereich des alten Kläranlagenstandortes bei laufendem Betrieb der Altanlage in 98631 Bibra durchgeführt. Neubau der kompletten Kläranlage im Baulichen Teil einschließlich erforderlicher Infrastruktur und Leitungsbau Umbau während laufendem Betrieb Baustelleneinrichtung und Baufeldfreimachung Neubau der Wasserlinie bestehend aus: Entleerung und Teilrückbau Oxidationsteich und Neubau Damm, Aufbau Provisorien, Offene und geschlossene Wasserhaltung, Verbauarbeiten und Pfahlgründungen, Zulaufpumpwerk, Betriebs- und Technikgebäude, Verteilerbauwerk, zwei Kombibecken einschließlich erforderlicher Leitungsverlegung und Infrastruktur, Inbetriebnahme, Teilnahme am Probebetrieb und Einhaltung Überwachungswerte Rückbauarbeiten, sukzessiv nach Erfordernis der Neubauarbeiten Neubau der Schlammlinie bestehend aus: Zwei Schlammstapelbehälter, Schlammumpumpwerk, Trübwasserbehälter / Zentralsumpwerk, Fäkalspeicher, Fäll- und Kreidemittelstation, C-Dosierstation, Aufstellfläche für maschinelle Schlammmentwässerung einschließlich erforderlicher Leitungsverlegung und Infrastruktur, Inbetriebnahme, Teilnahme am Probebetrieb Zufahrtsstraße, Außenanlagen sukzessiv nach Erstellung der Neubauarbeiten Netzersatzanlage
Interne Kennung: Los 1: Baulicher Teil

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 98631 Gemeinde Grabfeld

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: OT Bibra

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bieteranfragen und sonstige Kommunikation sind nur über die Vergabepattform zulässig. 2. Angebote sind nur in elektronischer Form über die Vergabepattform zulässig. Angebote in Papierform bzw.

Angebote per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig und werden ausgeschlossen. 3. Im laufenden Vergabeverfahren können unter Umständen weitere Informationen veröffentlicht werden. Mit der Registrierung auf der Vergabepattform erhalten die Bewerber/Bieter Zugriff auf ein individuelles Postfach, das für die Zustellung rechtserheblicher Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt wird. Eine gesonderte Zustellung per E-Mail oder Fax erfolgt nicht. Sofern sich Bewerber/Bieter nicht auf der Vergabepattform registrieren, werden sie nicht automatisch über Änderungen informiert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Die Nachweise sind als Einzelbieter und von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Vorzulegende Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist auch von Bieter mit PQ-Nachweis auszufüllen. Zur Beurteilung der Eignung gemäß § 16b EU Abs. (1) VOB/A sind durch die Bieter folgende Nachweise zu erbringen: Nachweis der gewerberechtlichen Anmeldung gemäß Gewerbeordnung und die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU Abs. (1) Pkt. 1-10 und Abs. (6) Pkt. 1-8 VOB/A. Eigenerklärung anstelle eines Bundes- bzw. Gewerbezentralregisterauszuges. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist diese durch eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister oder Gewerbezentralregister nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung von Schwarzarbeit zu ersetzen (§ 6a Abs. (2) Nr. 7 VOB/A). Der AG erkennt alternativ zur Eigenerklärung Eignung in den Vergabeunterlagen gemäß § 6b EU Abs. 1 VOB/A als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) an. Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der

Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Präqualifikation entbindet die Bieter nicht von der Erbringung gesonderter Nachweise und Erklärungen. Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im PQ-Verzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt 124 auch für die anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Folgende Nachweise/Erklärungen sind von allen Bietern (auch von präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen:

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (Eigenerklärung) mit einer Deckungssumme für Los 1: Baulicher Teil von 2.500.000,00 €. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist diese durch einen Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen (§ 6b EU Abs. (1) Nr. 2 VOB/A). Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise** und Erklärungen** vor, zu fordern: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe von Lohnsummen Nachweis, dass keine schweren Verfehlungen gemäß § 6e VOB/A begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt *

Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. ** Die Bewerber, die in der Liste des Vereins von Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, werden gebeten, gemäß § 6b EU Abs. 1 VOB/A die PQ-Nummer im Angebotsschreiben Ziffer 6 oder in der Eigenerklärung zur Eignung anzugeben. Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde. Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Benennung von mindestens 1 Referenz der letzten 8 Geschäftsjahre (einschl. 2025) für vergleichbare Leistungen, Belebungsanlagen im Durchlaufverfahren ab 2.000 EW mit Angabe des Rechnungswertes, des Auftraggebers und der Leistungszeit auf Grundlage des beiliegenden Formblattes 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ (§ 6a EU Nr. 3a VOB/A) sowie der beiliegenden Referenztafel. Angaben des für die Leistung vorgesehenen Personals für vergleichbare Leistungen mit Qualifikation Die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK2 oder alternativ Beurteilungsgruppe AK3 in Verbindung mit einer Fremdüberwachung für AK2 in ihrer jeweils gültigen Fassung sind zu erfüllen. Erklärung des Bieters zum Nachunternehmereinsatz. Auftraggeberbestätigung für mindestens 1 Referenz (mit Einschätzung zur Termineinhaltung, Kosteneinhaltung, Mangelfreiheit, Nachtragsmanagement etc.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der günstigste Preis. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100 Auf die geforderte Mindesteignung wird hingewiesen (siehe Wertungsmatrix Eignung in den Vergabeunterlagen).

Beschreibung: Wertungsmatrix Eignung: Zur Bewertung des Nachweises der Eignung (Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) nach § 6 EU, VOB/A 2019 werden folgende Kriterien /Nachweise abgefordert: Eignung zur Berufsausübung (max. 8 Punkte) Eintrag in das Berufs-/Handelsregister (2 Punkte) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (2 Punkte) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU Abs. (1) Pkt. 1 – 10 und Abs. (6) Pkt. 1 – 8 VOB/A (2 Punkte) Eigenerklärung anstelle eines Gewerbezentralregisterauszuges (2 Punkte) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (max. 14 Punkte) Eigenerklärung zur Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (auch EEE zu-lässig) (2 Punkte) Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2 Punkte) Umsatz für vergleichbare Leistungen im Bereich Abwasserbehandlungsanlagen der letzten 8 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2 Punkte) Zahl der durchschnittlich in den letzten 3 Jahren Beschäftigten nach Berufsgruppen für ver-gleichbare Leistungen (2 Punkte) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Vorlage Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG (2 Punkte) Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Nachweise der Krankenkassen (2 Punkte) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (Eigenerklärung) (2 Punkte) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (max. 30 Punkte) Benennung von mindestens 1 Referenz der letzten 8 Geschäftsjahre (einschl. 2025) für vergleichbare Leistungen, Belebungsanlagen im Durchlaufverfahren ab 2.000 EW mit An-gabe des Rechnungswertes, des Auftraggebers und der Leistungszeit auf Grundlage der beiliegenden Referenztabelle – Mindestanforderung (20 Punkte) Ein Bieter, der die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird zwingend ausgeschlossen. Die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK2 oder alternativ Beurteilungsgruppe AK3 in Verbindung mit einer Fremdüberwachung für AK2 in ihrer jeweils gültigen Fassung sind zu erfüllen. (10 Punkte) Ein Bieter, der eine Punktzahl von 52 Punkten (8+14+30) nicht erreicht, dessen Angebot kann mangels Eignung nicht gewertet werden (Mindesteignung)!

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=797748>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=797748>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zusätzliche Informationen: Bei der Angebotseröffnung in EU-weiten offenen Verfahren ist die Anwesenheit von Bietern nicht zugelassen. Es gilt § 14 EU VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: KOMMUNALER WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND MEININGER-UMLAND (KWA)

Registrierungsnummer: DE114103514

Postanschrift: Marktwasserweg 10

Stadt: Meiningen

Postleitzahl: 98617

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kwa-meiningerumland.de

Telefon: +49 3693 4474-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49361573321254

Internetadresse: <http://www.thueringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4adc4729-2ce0-40dc-b1a8-33db35c177b6 - 06

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 09:03:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 568271-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2025